



# Das T-Licht

Neues aus der Sektion T

Nr. 7 / Juni 2021



## Newsletter der Sektion Tiefenpsychologie der Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie

### Editorial

*Die Hypno-Systemik sagt: Hinter jedem Leidenssymptom verbirgt sich in Wahrheit ein unbefriedigtes Bedürfnis, das vom Symptomträger selbst erkannt und erfüllt werden will. erinnert mich stark an Freud, der sagte: hinter jedem Traum verbirgt sich ein Wunsch. Wenn es denn so einfach wäre. Wie auch immer: Mögen wir alle hinter all unseren Symptomen und Träumen die entsprechenden Bedürfnisse erkennen - auf dass wir nun nicht mehr unter dem Virus, sondern mit dem Virus leben und arbeiten lernen!*

*Peter Fenten, auch im Namen von Christine Ehlbeck und Andreas Hasenkamp*

### "Konzept pastoralpsychologische Weiterbildung"

Alle T-Mitglieder haben inzwischen das "Konzept" zugesandt bekommen, in dem Anne Reichmann zum Ende ihrer Ausbildungstätigkeit - unter Zuarbeit weiterer Lehrsupervisor-innen - den aktuellen Stand der Fort- und Weiterbildung in T-Nord dargelegt hat. Chapeau, liebe Anne, und großen Dank!



### Herbst-Sektionsversammlung T in Hofgeismar

Nach Menschenmöglichkeit soll die Herbst-Sektionsversammlung T am 30./31.10.2021 (Sa./So.) analog in Hofgeismar stattfinden - bitte notieren! Einladung folgt. Thema wird das "Konzept" sein (s.o.). Es stehen außerdem einige Präsentationen an.

### Baden: 5. Pp. Fortbildung in Seelsorge ist auf der Zielgeraden

In Baden geht - unter Corona-Bedingungen - der zweijährige Integrative PPFs-Kurs V mit 10 Teilnehmer\_innen im November zu Ende (T+KSA+GOS). Er ist nach 11 Jahren zugleich auch der letzte, bei dem Dagmar Kreitzscheck (KSA) zum Team gehört, die nun Leiterin des Hauses "Respiratio" auf dem Schwanberg geworden ist. Auch der nächste PPFs-Kurs VI ist inzwischen schon ausgeschrieben.

### Neu: AG „Mentalisierung und Neurobiologie“

Viele Formen der tiefenpsychologischen Theorie und Praxis haben in den letzten Jahren einen tiefgreifenden Wandel erfahren. Dies wurde vor allem durch die Mentalisierungstheorie bewirkt, die eine Weiterentwicklung der Bindungstheorie John Bowlbys ist. Ihre Stärke ist der Integrationsversuch für Einsichten aus der Entwicklungspsychologie und der modernen Neurobiologie („Hirnforschung“).

Um dieses spannende neue Feld der Tiefenpsychologie näher kennenlernen und in die Sektion einbringen zu können, hat sich unter Federführung von Dr. Günther Leyh (T/Nürnberg) die Arbeitsgruppe „Mentalisierung und Neurobiologie“ gebildet. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen und gebeten, sich für das nächsten (Online-) Treffen bei ihm zu melden (E-Mail: [guenther.leyh@t-online.de](mailto:guenther.leyh@t-online.de)).

### Kurz und schnell ...

Die T-Standards 2017 sind in der JaKo-Sektionsversammlung Ende April leicht überarbeitet und ergänzt verabschiedet worden. Sie sollen im Herbst dem GV zum Beschluss vorgelegt werden und sind bald auf der Homepage einsehbar.

Seit etwa zwei Jahren gibt es die Gesamtaufnahmekommission (GAK) für solche Interessierte, die aufgrund pastoralpsychologisch relevanter Fortbildungen ao. DGfP-Mitglieder werden wollen, ohne sich schon einer Sektion zuzuordnen. Unter bestimmten Voraussetzungen, die die GAK, die sich aus allen Sektionen zusammensetzt, prüft, können sie vom Gesamtvorstand aufgenommen werden.

JaKo-Nachlese: Horst Berger (T/Berlin) hat für den diesjährigen JaKo zehn Rezensionen über Ost-West-Belletristik zusammengestellt (leider nur kurz im Zoom-Chat aufgetaucht). Er gibt sie gerne an Interessierte weiter: [ho.berger@gmx.de](mailto:ho.berger@gmx.de)

Mindestens genauso eindrucksvoll ist seine Darstellung der durchaus autonomen Seelsorgebewegung in der DDR von den Anfängen bis zur Wende. Auch sie mailt er auf Nachfrage gerne zu.

Impressum: Sektion T d. DGfP  
Das T-Licht - Nr. 7  
Juni 2021  
Herausgeber: Der Vorstand T  
Erscheint nach Bedarf.  
Verantwortlich: Peter Fenten  
Hofholzallee 132, 24109 Kiel  
([peter\\_fenten@t-online.de](mailto:peter_fenten@t-online.de))  
Veranstaltungsankündigungen  
und kleine Beiträge erwünscht.